

20.10.2023 – 15:21 Uhr

## CGTN: Wie ist die BRI zu einer beliebten Plattform für die internationale Zusammenarbeit geworden?

Peking (ots/PRNewswire) -

John Ross, ein britischer Schriftsteller und leitender Mitarbeiter am Chongyang Institute for Financial Studies, äußerte sich am Mittwoch auf dem Themenforum zum Austausch von Denkfabriken im Rahmen des dritten Belt and Road Forum (BRF) for International Cooperation, auf dem internationale Würdenträger ihre Wertschätzung für die BRI zum Ausdruck brachten, und betonte die Popularität des gemeinsamen Aufbaus der Neuen Seidenstraße (Belt and Road Initiative) als internationales öffentliches Gut und als internationale Plattform für die Zusammenarbeit.

„Und das sind die beiden wirklichen Pole in der heutigen Welt“, fügte er hinzu.

In den letzten 10 Jahren hat sich die BRI von Ideen zu Aktionen und von einer Vision zur Realität entwickelt. Hochgeschwindigkeitszüge und Lastwagen sind in der neuen Ära zu Handelssymbolen geworden, so wie es in der Vergangenheit die Kamelkarawanen waren. Wasser- und Windkraftwerke haben dazu beigetragen, den Entwicklungsengpass in den Entwicklungsländern zu beseitigen. Brandneue Flughäfen, Häfen und Industrieparks haben dem regionalen Wachstum neuen Schwung verliehen.

Bislang haben mehr als 150 Länder und über 30 internationale Organisationen Kooperationsabkommen im Rahmen der Belt and Road Initiative unterzeichnet, die sich vom eurasischen Kontinent bis nach Afrika und Lateinamerika erstreckt.

„Wenn Länder zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen, kann eine tiefe Kluft in eine Durchgangsstraße verwandelt werden, können Länder, die vom Festland eingeschlossen sind, miteinander verbunden werden und ein Ort der Unterentwicklung kann in ein Land des Wohlstands verwandelt werden“, sagte der chinesische Präsident Xi Jinping am Mittwoch in seiner Grundsatzrede bei der Eröffnungszereemonie des BRF.

Im Rückblick auf das vergangene Jahrzehnt sagte Xi, dass die Errungenschaften zeigen, dass die Zusammenarbeit im Rahmen der Belt and Road Initiative auf der richtigen Seite der Geschichte steht. „Sie steht für den Fortschritt unserer Zeit und sie ist der richtige Weg nach vorne.“

Die BRI sei ein wichtiger Partner bei der Umsetzung der Agenda der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals), sagte Irina Georgieva Bokova, ehemalige Generaldirektorin der United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, auf dem Themenforum.

Die Delegierten, die am BRF teilnahmen, waren sich einig, dass China mit der Förderung der Zusammenarbeit im Rahmen der Belt and Road Initiative die Modernisierung nicht für sich selbst, sondern für alle Entwicklungsländer durch gemeinsame Anstrengungen anstrebt.

Die Projekte der Belt and Road Initiative haben neue Arbeitsplätze geschaffen, den Wohlstand des Handels gefördert, die wirtschaftliche Entwicklung von Dutzenden von Ländern vorangetrieben und den Lebensstandard der lokalen Bevölkerung verbessert, sagte der ehemalige tschechische Premierminister Jiri Paroubek auf dem Themenforum.

„Es handelt sich tatsächlich um das derzeit wichtigste Wirtschaftsprojekt der Welt“, sagte er.

Eine wesentliche Triebkraft für eine globale Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft - eine von China vorgeschlagene und mit der BRI übereinstimmende Vision - ist die Globalisierung, die von den meisten Ländern der Welt, insbesondere den Ländern des globalen Südens, sehr begrüßt wird.

Die Globalisierung als zunehmender Trend bietet nicht nur Zugang zu internationalen Märkten und ermöglicht es den Ländern, ihre Exporte zu steigern und ausländische Investitionen anzuziehen, sondern fördert auch den Austausch von Technologie und Wissen, wodurch die Innovation und der Kapazitätsaufbau gefördert werden können. Sie wird vertieft, da die BRI die Konnektivität in der ganzen Welt erleichtert.

Die BRI „ist ein mächtiger Motor, um die Globalisierung unumkehrbar zu machen, denn sie wird den Kurs beibehalten und sie wird nur dann unumkehrbar bleiben, wenn sie inklusiver werden kann“, sagte Grzegorz Kolodko, ehemaliger stellvertretender Premierminister von Polen, auf dem Themenforum.

„Das nennt man hier in China eine Win-Win-Situation“, sagte er.

In einer Welt des Misstrauens und verzerrter Darstellungen ist die Global Civilization Initiative (GCI), ein von China vorgeschlagenes Konzept, zu einer entscheidenden Kraft geworden, um die kulturelle Hegemonie in Frage zu stellen, wie Ong Tee Keat, der Vorsitzende des Center for New Inclusive Asia, in seiner Rede auf dem Themenforum anmerkte.

Er sagte, dass die Kritiker der BRI versuchen, den globalen Diskurs umzugestalten, um Chinas Einfluss zu hinterfragen. Chinas drei

Initiativen und die BRI zielen jedoch darauf ab, Fehlinformationen zu bekämpfen, indem sie Fakten und Zahlen bereitstellen, wodurch die Zivilgesellschaften und aufmerksame Menschen, insbesondere aus dem globalen Süden, gestärkt werden.

Die BRI überwindet die Unterschiede zwischen Zivilisationen, Kulturen, sozialen Systemen und Entwicklungsstadien und hat einen neuen Weg für den Austausch zwischen Ländern eröffnet und einen neuen Rahmen für die internationale Zusammenarbeit geschaffen, sagte Xi bei der Eröffnungszeremonie des BRF.

<https://news.cgtn.com/news/2023-10-19/How-has-BRI-become-a-popular-platform-for-international-cooperation--1o1O1dXTNf2/index.html>

Foto -

[https://mma.prnewswire.com/media/2252336/How\\_has\\_BRI\\_become\\_a\\_popular\\_platform\\_for\\_international\\_cooperation.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/2252336/How_has_BRI_become_a_popular_platform_for_international_cooperation.jpg)

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-ist-die-bri-zu-einer-beliebten-plattform-fur-die-internationale-zusammenarbeit-geworden-301963194.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100912547> abgerufen werden.